

# Höheres Porto der Post vorläufig genehmigt

**Bonn.** Der Versand von Briefen und Postkarten dürfte im kommenden Jahr teurer werden. Die Bundesnetzagentur genehmigte am Freitag vorläufig die neuen Preise der Deutschen Post, wie die Behörde in Bonn mitteilte. »Der Standardbrief kostet somit ab Januar 0,85 Euro«, erklärte die Netzagentur. Bislang werden 80 Cent fällig. Das Entgelt für Postkarten erhöht sich von bisher 60 auf 70 Cent. Der Kompaktbrief kostet künftig einen Euro statt wie bislang 95 Cent, der Großbrief wird ebenfalls fünf Cent teurer und kostet künftig 1,60 Euro. Die Post hatte den Preisanstieg im Oktober angekündigt und vor allem steigende Kosten angeführt. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/416319.hoeheres-porto-der-post-vorlaeufig-genehmigt.html>*